

# INNUNGS ZIRKEL

AUSGABE 03/21

**UNIVERSITÄTSKURS**

# IQ HOLZPLAN 2022

**NOVELLE DER  
SCHNEELASTNORM**

Seite 4

**FORTBILDUNG HOLZ-  
BAU-VORARBEITER**

Seite 10

**14 NEUE HOLZ-  
BAUMEISTER**

Seite 11



# 52.

# BILDUNGS- WOCHE

DER ÖSTERREICHISCHEN  
HOLZBAU- UND ZIMMERMEISTER  
17.1. – 21.1.2022  
IN ALPBACH

## HIGHLIGHTS



**Tom Walek**  
(Ö3-Mikromann)

*Wettlauf zum Südpol – Die Extremerfahrung meines Lebens. Erstens der Marsch durch das ewige Eis. Zweitens noch dazu mit Hermann Maier. Und drittens gegen die Deutschen. Davon erzählt er in seinem Vortrag.*



**Heinz Zak**  
(Bergsteiger  
und Fotograf)

*Heinz Zak ist nicht nur einer der renommiertesten Bergfotografen und selbst Spitzenkletterer. Seit 30 Jahren begleitet und fotografiert er auch die besten Kletterer der Welt in den schwierigsten Kletterrouten.*



**Dr. Erhard Busek**  
(ehemaliger  
Vizekanzler)

*Der ehemalige Vizekanzler und Minister für Wissenschaft und Forschung, im Moment u.a. Vorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa, beleuchtet das Chancen- und Gefahrenpotential von (wirtschaftlichen) Krisen.*

## 1. HOLZBAU MEISTER SKI-WM Alpbach in Tirol

**Datum:** Freitag, 21. Jänner 2021  
**Ort:** Alpbach in Tirol

**Modus:** Riesentorlauf  
mit 2 Durchgängen



# VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Holzbau-Petition ist abgeschlossen und das hervorragende Ergebnis von mehr als 10.000 Unterschriften wurde der Bundesregierung gemeinsam mit weiteren Forderungen im September persönlich übergeben. Ein großes Dankeschön gilt allen, die mitgeholfen haben, dieses tolle Ergebnis zu erreichen. Ein besonderer Dank geht nach Osttirol, wo überdurchschnittlich viele Unterzeichner\*innen gewonnen werden konnten.

Fest steht, dass das entschiedene Auftreten uns Holzbauern bei der Politik und bei zahlreichen Lieferanten echten Respekt eingebracht hat. So stark und geschlossen hat noch selten eine Branche in einer solch schwierigen Situation aufgebeht. Trotz leichter Entspannung ist die Preissituation für den Holzbau aber immer noch nicht befriedigend. Es gibt aber

Hinweise, dass die Preise jetzt im 4. Quartal etwas sinken könnten.

Mit diesem Erfolg und diesen Aussichten können wir wieder positiver gestimmt in die Zukunft gehen. Schließlich war das Anpacken schon immer eine Stärke, die unsere Branche groß gemacht hat.

In diesem Sinne wünsche ich einen erfolgreichen Herbst!

Euer

**Christian Saurer,**  
Landesinnungsmeister-Stv.



## FAMILIENFEIER DER HOLZBAUMEISTER AM VIGILJOCH

Am Sonntag, 25. Juli, lud der Verein der Südtiroler Zimmerleute zum Familiengottesdienst bei der St. Vigilius Kirche am 1.793 m hohen Vigiljoch in Lana ein. Als Überraschung gab es heuer einen Dreikampf mit Schneiden und Nageln auf Zeit. Der Einladung folgten auch einige Nordtiroler Holzbaumeister mit Landesinnungsmeister Simon Kathrein.

Nach der Heiligen Messe an diesem wunderbaren, mystischen Kraftplatz gab es einen kleinen Umtrunk, bevor es zum gemütlichen Mittagessen ins nahe gelegene Gasthaus Seespitz ging.



### Impressum:

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich: Landesinnung Holzbau, Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck  
Konzeption, Redaktion & Layout: schlossmarketing.at, Innsbruck

Fotos: Die Fotografen, Sigi Gratl, Marc Haader, Simon Kathrein, Shutterstock, Tom Walek, WK Tirol, Heinz Zak  
Redaktionsschluss: 28.9.2021

Aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

# NOVELLE DER SCHNEELASTNORM

Die Wetterextreme haben in den letzten Jahren drastisch zugenommen. Das betrifft auch die Schneemengen im Winter. Daher wurde es notwendig, die gängigen Schneelastkarten zu überarbeiten und infolgedessen auch eine Novelle der ÖNORM zu verabschieden.

Bereits 2019 nach verheerend großen Neuschneemengen in vielen Regionen Österreichs, startete das Forschungsprojekt „Schneelast.Reform“, an dem sich die Bundesinnung Holzbau neben der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik), der Universität Innsbruck und dem LFRZ (Land- und Forstwirtschaftliche Rechenzentrum) beteiligte. Unter der Führung des Fachverbandes der Holzindustrie Österreichs konnte das Projekt kürzlich beendet werden. Das Ergebnis: zur Gänze überarbeitete Schneelastkarten für Österreich, die Anfang 2022 auf der Online-Plattform [www.hora.gv.at](http://www.hora.gv.at) gemeinsam mit der Novelle der Schneelastnorm ÖNORM B 1990-1-3 veröffentlicht werden sollen.

## Neue Daten

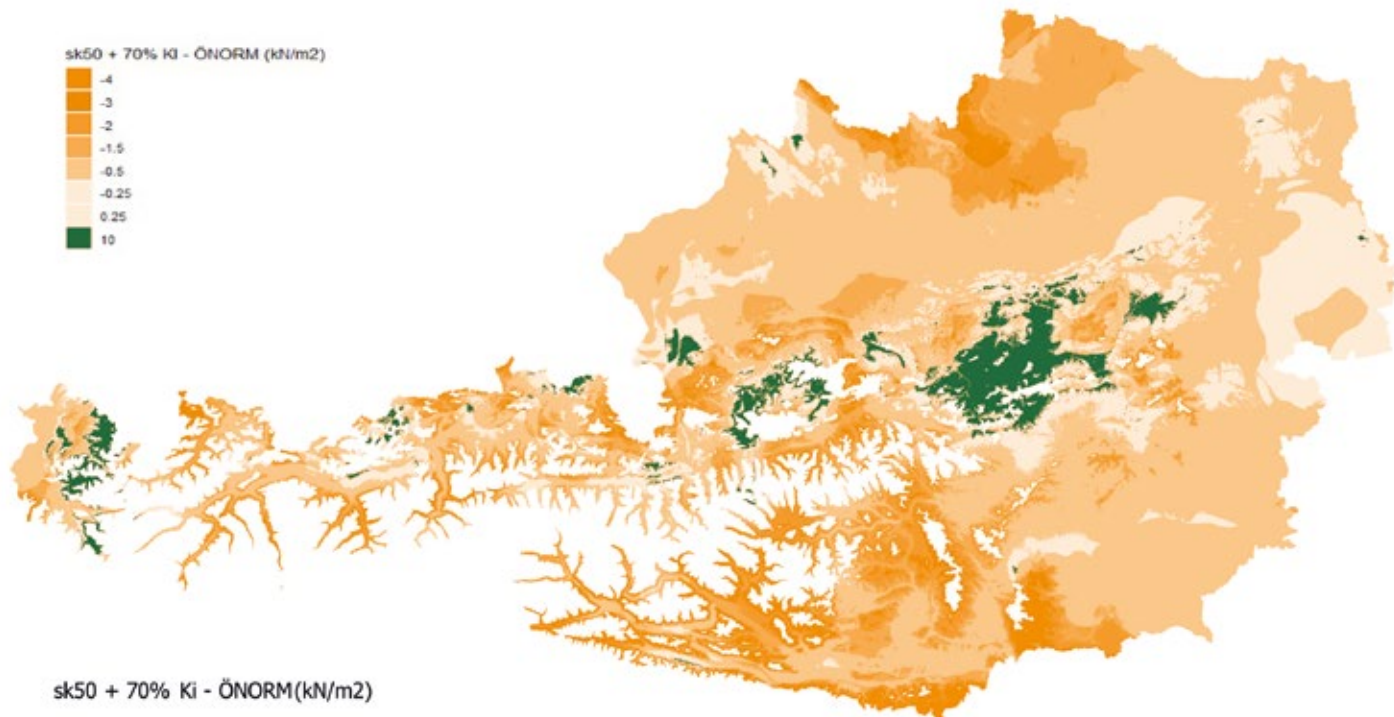
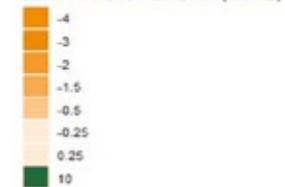
Um das gesteckte Ziel – die genauere Ermittlung der Schneelast – zu erreichen, musste die veraltete Datengrundlage erst einmal neu erhoben werden. Zudem wurde der Umfang der Daten, die zur Berechnung herangezogen wurden, überdacht und erweitert.

## Neue Bemessungsgrundlage

- Neueste Wetterdaten von fast 900 Stationen wurden ausgewertet.
- Auch grenznahe Stationen mehrerer Nachbarstaaten wurden einbezogen, um Sprünge an der Grenze zu vermeiden.
- Es gibt keine Zonierung mehr, sondern eine direkte Darstellung der charakteristischen Schneelast im Raster 50 m × 50 m über ganz Österreich.
- Die Angaben der Seehöhe wurden von 1.500 m auf 2.000 m ausgedehnt.
- Jetzt sind auch Karten für unterschiedliche Jährlichkeiten von 30, 50 und 100 Jahren verfügbar.
- Die Schneelastkarten werden ab 2022 auf [www.hora.gv.at](http://www.hora.gv.at) zur Verfügung gestellt.

Aus dieser neuen erweiterten Grundlage kann nun herausgelesen werden, dass im Durchschnitt über ganz Österreich sich um 1,2 kN/m<sup>2</sup> geringere charakteristische Schneelasten ergeben (Differenzkarte siehe Abbildung). Weitere Infos und Ergebnisse zum Thema werden in einer der nächsten Ausgaben des Fachmagazins „holzbau austria“ veröffentlicht.

sk50 + 70% KI - ÖNORM (kN/m<sup>2</sup>)



sk50 + 70% KI - ÖNORM(kN/m<sup>2</sup>)

Differenz der charakteristischen Schneelast zwischen neu berechnetem oberem Limit des 75 %-Konfidenzintervalls und aktueller Norm und in kN/m<sup>2</sup>.

# AUSSCHUSS LANDESINNUNG HOLZBAU

Vor einem Jahr hat sich der aktuelle Ausschuss der Landesinnung Holzbau konstituiert und wurde auch namentlich vorgestellt. Neben den bekannten Gesichtern möchten wir auch einmal die vielleicht nicht so bekannten und neuen Ausschussmitglieder vor den Vorhang holen.



**MICHAEL DAXENBICHLER**



**SIEGFRIED GRATL**  
Lehrlingswart



**HANSJÖRG HANDLE**



**ANDREAS HEISS**



**ING. LEONHARD HUETZ MSc**  
Innungsmeister-Stv.



**SIMON KATHREIN**  
Innungsmeister



**ING. MAG. CHRISTIAN KOLLER**



**ING. THOMAS LEDERER**



NEU!

**MARTIN LENGAUER-STÖCKNER**



**DANIEL PLANKENSTEINER**



**CHRISTIAN SAURER**  
Innungsmeister-Stv.



**GEORG SCHWEINBERGER**



# 3. UNIVERSITÄTSKURS „IQ HOLZ PLAN“ 2022

Der erste Universitätskurs „IQ Holz Plan“ war ausgebucht. Aufgrund des Erfolgs führt die Universität Innsbruck – AB Holzbau den Universitätskurs „IQ Holz Plan“ von Februar bis April 2022 wieder durch. Noch sind Plätze frei.

„DIE QUALITÄT DER INFORMATION BESTIMMT  
DIE QUALITÄT DER ENTSCHEIDUNG.“

© Alexander Schübert

## LEITUNG:

assoz. Prof. DI Dr. Anton Kraler  
Institut für Konstruktion  
und Materialwissenschaften

## DAUER/UMFANG:

1 Semester / entspricht 12 ECTS-AP

## VERANSTALTUNGSORT:

Universität Innsbruck  
TVFA Innsbruck  
Tirolignum Absam

START: 3. Februar 2022

KOSTEN: € 1.575,-

## KONTAKT:

assoz. Prof. DI Dr. Anton Kraler

☎ +43 512 507-63206

✉ anton.kraler@uibk.ac.at

ANMELDUNG: <http://bit.ly/iq-holzplan>

Koordinationsstelle für  
universitäre Weiterbildung

Julia Jenewein

Karl-Schönherr-Straße 3, Innsbruck

☎ +43 512 507-39402

✉ weiterbildung@uibk.ac.at

## ZIELGRUPPE

Der Kurs ist facheinschlägig und richtet sich an:

- Architektinnen und Architekten
- Bauingenieurinnen und Bauingenieure
- HTL Ingenieurinnen und HTL Ingenieure
- Holzbaumeisterinnen und Holzbaumeister

## LERNZIEL

- Holzbau gerechtes Entwerfen (materialgerechter Einsatz von Holz)
- Kenntnisse in der Tragwerksplanung und -entwicklung
- Wissen über materialtechnologische Eigenschaften von Holz und Holzwerkstoffen
- Holzbaustatik nach Eurocode 5
- Detailplanung im Holzbau – gesamtheitliche Betrachtung der Anforderungen
- Erarbeiten von Lösungen für den Schall-, Brand- und Wärmeschutz im Holzbau
- Haustechnik: Kenntnisse über Wärmebereitstellungs- und Lüftungssysteme
- Qualitätskriterien im Holzbau

## INHALT

Der Kurs besteht aus drei Themenschwerpunkten:

- Planung und Ausschreibung
- Statik und Materialtechnologie
- Bauphysik und Haustechnik

Die Kursinhalte zum Thema Holz und Holzbau werden auf dem materialunabhängigen Wissen in den Bereichen der Gebäudeplanung, der statischen Berechnung bis zur Ausführung aufgebaut und erweitert. Zudem werden im Prüflabor Einblicke über die Festigkeitseigenschaften von Holz, von Verbindungsmitteln und Möglichkeiten der Qualitätskontrolle gewährt. Den Abschluss bilden die Präsentationen der im Universitätskurs ausgearbeiteten Projekte.

## THEMENBLÖCKE

- |                |   |                             |
|----------------|---|-----------------------------|
| <b>Block 1</b> | <b>Systeme im Holzbau und Planung</b>   | <b>3./4. Februar 2022</b>   |
|                | assoz. Prof. DI Dr. Anton Kraler, Universität Innsbruck<br>DI Dietmar Ewerz, teamk2 [architects] ZT GmbH<br>DI Martin Gamper, teamk2 [architects] ZT GmbH                                     |                             |
| <b>Block 2</b> | <b>Statik, Materialtechnologie, Haustechnik</b>   | <b>24./25. Februar 2022</b> |
|                | Univ. Prof. DI Dr. Wolfgang Streicher, Universität Innsbruck<br>DI Dr. Roland Maderebner, Universität Innsbruck<br>DI Dr. Christian Stöffler, FS1 Fiedler Stöffler Ziviltechniker GmbH        |                             |
| <b>Block 3</b> | <b>Bauphysik-Haustechnik, Ausschreibung, Prüflabor</b>  | <b>24./25. März 2022</b>    |
|                | assoz. Prof. DI Dr. Anton Kraler, Universität Innsbruck<br>DI Dr. Roland Maderebner, Universität Innsbruck<br>DI (FH) Dieter Herz, Herz & Lang GmbH<br>DI (FH) Helmut König, Herz & Lang GmbH |                             |
| <b>Block 4</b> | <b>Abschluss - Projektpräsentation</b>  | <b>22. April 2022</b>       |
|                | Alle Referenten<br>Gastexpertinnen und Gastexperten   |                             |

## ABSCHLUSS

Zertifikat der Universität Innsbruck

„Holzhausplanerin“ bzw. „Holzhausplaner“

### Weitere Aktivitäten der AB Holzbau, Universität Innsbruck:

- Verwendung der Abbundanlage in Rahmen eines Forschungsprojektes zum Thema: Holz-Holz-Verbindungen
- SS2022 Vorlesung/Übung „Holzbaupraktikum und CNC-Fertigung“ mit Studierenden im Masterstudium



# LEHRLINGSWART SIGI GRATL BERICHTET

## ES „MENSCHELT“ ZU WENIG

Kürzlich hat für viele Jugendliche ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Der Eintritt in eine neue Umgebung, Werkstätte, Büro oder Baustelle, das Kennenlernen des Chefs, des Ausbildners und der Arbeitskollegen. Alles neu, alles anders. Einige Jugendliche werden sich fühlen wie die Ameise, die gerade eine riesige Kugel Mist vor sich herschiebt. Die Vorstellung, das ist kaum zu bewältigen, ist durchaus präsent. Liebe Chefs, Ausbildner und Gesellen, Ihr seid gefordert: Nehmt die jungen Menschen „bei der Hand“ und beweist Führungsqualitäten!

**„DIE JUGEND BRAUCHT EINE PERSPEKTIVE FÜR DEN LEHRBERUF UND FÜR DIE WEITERE BERUFLICHE LAUFBAHN. GESCHENKE WIE GRATISFÜHRERSCHEIN ODER TABLET KÖNNEN MEINER MEINUNG NACH NICHT DAS ZIEL SEIN.“**

*Sigi Gratl*

Wir nehmen uns zu wenig Zeit für die Jugend. Teilweise ist auch Nachhilfe für den Lernstoff aus den Fächern der Grundschule notwendig. In der Berufsschule wird zwar versucht, das Versäumte nachzuholen. Aufgrund der Menge des berufsbildenden Lernstoffes ist das nur schwer möglich.

Die letzten Lehrabschlussprüfungen und die dazugehörenden Vorbereitungen machen mir in Bezug auf Berufseinstellung sowie Umgang mit Material und Werkzeug Sorgen. Aussagen wie „des wird scho passen, eh wurscht“, ergänzt durch „keine Ahnung“ werden häufig artikuliert. Wenn ich mir z. B. das mitgebrachte Material zur Lehrabschlussprüfung ansehe, dann bezweifle ich, dass im Betrieb jemand einen Blick darauf geworfen hat. Darauf angesprochen kommt die Meldung: „Wir hatten gestern keine Zeit“. Die letzte Zimmereitechnikerprüfung war die Ausnahme.

Die Aussage „Corona ist an allem schuld“ hat keine Gültigkeit mehr. Denn mittlerweile haben wir Mittel und Wege gefunden, um mit der Pandemie ohne größere Einschränkungen umzugehen. In der Berufsschule hat sich der Unterricht zum Teil normalisiert; der Lehrlingswettbewerb wird wieder möglich; meine Teilnahme an der Zeugnisverteilung ist wieder machbar – vorausgesetzt, die weitere Covid-19-Entwicklung ändert sich nicht signifikant.

Der mehrfach verschobene Bundeslehrlingswettbewerb findet jetzt im Oktober in Niederösterreich statt. Aufgrund der Kurzfristigkeit nehmen wir nicht am Wettbewerb teil, weil eine gute Vorbereitung nicht möglich gewesen wäre. Generell sollte das Wettbewerbswesen in Bund und Land aufgewertet werden. Die Einbindung der Öffentlichkeit wäre wünschenswert, um die Jugend und ihr Können entsprechend präsentieren zu können.

Wie immer zum Schluss:  
Bleibt alle g'sund und ein kräftiges „Holz her“!

**Euer Lehrlingswart Sigi Gratl**

**P.S.:** Liebe Kolleginnen und Kollegen! Zur Bewerksstellung der Bewertungen nach Lehrlingswettbewerben und Abnahme der LAP können sich Interessierte gerne unter [s.gratl@aon.at](mailto:s.gratl@aon.at) bei mir melden. Der Aufwand für Bewertungen sind 3-4-mal jährlich ca. 2 Stunden, für die LAP jeweils ein halber Tag je Prüfung.

# DER MITARBEITER RAST DURCH DIE STRASSEN & ES HAGELT MANDATE

**Als Zulassungsbesitzer erhalten Sie eine Anonym- bzw. Strafverfügung, da ihr Firmenfahrzeug mit überhöhter Geschwindigkeit geblitzt wurde. Wer zahlt?**

Verwaltungsstrafen richten sich – auch bei dienstlicher Tätigkeit – an den „Täter“. In diesem Fall ist das der Fahrer des Firmenautos und nicht der Arbeitgeber. An diesen erfolgt lediglich die Zustellung als Zulassungsbesitzer.

Strafen stellen keinen Aufwand im rechtlichen Sinne dar, sondern sind Strafen. Übernimmt der Arbeitgeber die Bezahlung, stellt dies einen Vorteil aus dem Dienstverhältnis, also steuer- und abgabenpflichtiges Entgelt, dar. Nicht selten werden solche Strafen von der Firma trotzdem gleich über die Buchhaltung beglichen. Abzuraten ist allerdings von einem folgenden (einseitigen) Lohnabzug, weil eine Aufrechnung mit Lohnbestandteilen nur bei ausdrücklicher Zustimmung des Mitarbeiters rechtens ist.

Ist man sich mit dem Mitarbeiter einig, dass die Strafe vom Lohn unter einem oder in Raten abgezogen wird, sollte man dies jedenfalls schriftlich dokumentieren. Um sich abzusichern, ist eine schriftliche Vereinbarung hilfreich, dass die Bezahlung allfälliger

Strafen nicht als Verzicht auf die Rückforderung zu verstehen ist. Macht man das nicht, riskiert man eine sogenannte betriebliche Übung und ist plötzlich verpflichtet, Verkehrsstrafen zu bezahlen.

Insgesamt ist es daher ratsam, dem Mitarbeiter die behördliche Zahlungsaufforderung sofort auszuhändigen, sodass dieser noch während der Zahlungsfrist die Strafe begleichen kann. Empfehlenswert ist, sich den Erhalt bzw. die Übernahme der Anonym- bzw. Strafverfügung schriftlich bestätigen zu lassen



**Mag. Florian Brutter**

Tiroler Wirtschaftskammer,  
Arbeits- und Sozialrecht

**T:** 05 90 905-1379

**E:** [florian.brutter@wktiro.at](mailto:florian.brutter@wktiro.at)



# FORTBILDUNG ZUM HOLZBAU- VORARBEITER

Die BAUAkademie Tirol veranstaltet vom 10. bis 28. Jänner 2022 im TiroLignum die Fortbildung zum Holzbau-Vorarbeiter. Holzbau-Vorarbeiter übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben am Bau, wo sie Pläne fach- und termingerecht umsetzen. Als leitende Funktion eines kleineren Teams überwachen und kontrollieren sie Produktions- und Montagearbeiten, teilen die Arbeiten ein und schauen, dass die Vorschriften zur Arbeitssicherheit eingehalten werden.

## Voraussetzung:

- positiver, facheinschlägiger Lehrabschluss (Zimmerer, Fertigteilhausbauer, Maurer) oder
- mind. 1,5 Jahre einschlägige Berufserfahrung in den o. a. Fachbereichen

## Inhalte:

1. Arbeitssicherheit
2. Baudokumentation
3. Konstruktionslehre
4. Baustellenorganisation
5. Baustoffkunde
6. Fachrechnen und Fachzeichnen
7. Mitarbeiterführung und Kommunikation
8. Vermessung

## Zielsetzung:

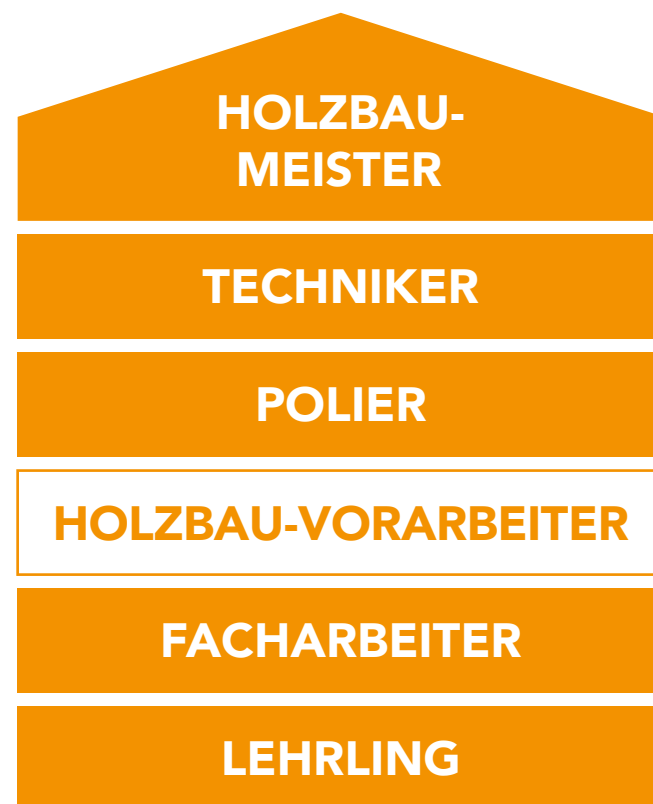
Diese sehr praxisnahe Ausbildung vermittelt Ihnen das nötige Fachwissen für die Tätigkeit als Holzbau-Vorarbeiter. Durch den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erwirbt der/die Kursteilnehmer\*in grundlegende Kenntnisse in der Organisation und Ausführung von Kleinbaustellen.

## Zielgruppe:

Holzbau- und Bau-Facharbeiter

## Kosten:

€ 1.930,00



**BAUAkademie  
Tirol**

Bildung » Karriere » Erfolg

# TiroLignum

Forschungs- und Bildungswerkstatt Holz

© René Marschall Businessfotografie

KURSTITEL	ZIELGRUPPE	DAUER	TAG/DATUM	VORTRAGENDE
<b>Statik und Tragwerksplanung inklusive Belastungstests im Prüflabor der TVFA an der Universität Innsbruck</b>	Techniker, Meister aus Zimmereien und Holzbaubetrieben	12 UE	20.+21.10.2021	DI Astrid Metzler DI Thomas Badergruber DI Dr. techn. Roland Maderebner
<b>Fortbildung Holzbau: GU, ARGES, Teil GU</b>	Geschäftsführer, Führungskräfte	4UE	8.3.2022	DI Dr. Sabine Raich Tratz, Mag. Daniel Pichler
<b>Brettsperrholz</b>	Techniker, Meister aus Zimmereien und Holzbaubetrieben	4UE	Frühjahr 2022 – in Planung	–
<b>Altbestand – was erwartet mich?</b>	Gesellen, Vorarbeiter, Partieführer	8UE	Frühjahr 2022 – in Planung	–
<b>Überbetriebliche Ausbildung</b>	Lehrlinge	–	Frühjahr 2022 – in Planung	–
<b>Vorbereitungskurse Lehrabschlussprüfung</b>	Lehrlinge	–	Frühjahr 2022 – in Planung	–

Aktuelle Infos und Details unter: [www.tirolignum.at](http://www.tirolignum.at)

Für TeilnehmerInnen von Mitgliedsbetrieben der Landesinnung Holzbau Tirol gilt ein Rabatt von 50 % auf die angegebenen Kurskosten. **Überbetriebliche Ausbildung – Ausbildungsverbund:** Im Auftrag und in Kooperation mit der Tiroler Landesinnung Holzbau organisiert proHolz Tirol die Durchführung des vertraglich geregelten Ausbildungsverbunds für Lehrlinge (3. und 4. Lehrjahr). Die Teilnahme am Ausbildungsverbund erfolgt verpflichtend, wenn nicht alle Lehrinhalte des Berufsbildes Zimmerer oder Zimmertechniker im eigenen Betrieb vermittelt werden können (siehe Lehrvertrag). An insgesamt drei aufeinanderfolgenden Tagen wird den TeilnehmerInnen die vorgesehene Theorie und Praxis von Fachlehrern der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam vermittelt. Die Anmeldeunterlagen für die Lehrlinge stehen zum Download auf der Homepage bereit, sobald neue Termine festgelegt wurden. Termine unter: [www.tirolignum.at/kurse-und-veranstaltungen](http://www.tirolignum.at/kurse-und-veranstaltungen)

# 14 NEUE MEISTER!

Trotz erschwelter Bedingungen aufgrund bekannter Umstände hat die Befähigungsprüfung Holzbau-Meister von März bis Mai diesen Jahres im WIFI der Tiroler Wirtschaftskammer stattgefunden. „Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass mit insgesamt 14 Personen so viele wie schon lange nicht diese Prüfung komplett abgeschlossen haben“, freut sich Ing. Sepp Obermoser von der Prüfungskommission. Die Landesinnung Holzbau gratuliert herzlich und heißt die 14 neuen Meister willkommen! Als kleine Anerkennung bekommen alle neuen Meister einen Gutschein für den kostenlosen Besuch der Bildungswoche Alpbach zugesandt.

## Die neuen Holzbaumeister:

Dominik Buchmann, Kirchberg  
Georg Eberharter, Finkenberg  
Viktor Eppacher, Inzing  
Markus Foidl, Fieberbrunn  
Josef Geißler, Niederndorferberg  
Matthias Florian Gietl, Oberried  
Leonhard Hofbauer, Mittenwald  
Philipp Huter, Innsbruck  
Tim Neumann, Erl  
Frank Pfister, Hart i. Z.  
Bernhard Riml, Obernberg  
Marco Scherer, Obertilliach  
Horst Sprenger, Seefeld  
Ing. Roland Oberauer, M.Eng., Brixlegg

